

# Futter für jeden Geschmack

---

Hallo!

Futter lässt sich aber ganz leicht selbst herstellen, deswegen habe ich für jede Ernährungsgewohnheit der Fische mal eins zusammengestellt. Man sollte aber darauf achten das, die Zutaten aus biologischer Produktion stammen, oder eben aus dem heimischen Wald und Garten. Jeder hat schon mal davon gelesen das Düngemittel und Pestizide in erhöhtem Maße in den Früchten sind, oder das Meeresfrüchte mit Antibiotika kontaminiert sind. Aber auch wenn das nicht so wäre, sind die ganzen Obergrenzen auf Menschen abgestimmt. Es gibt auch Pestizide die den Schädling von innen auflösen. Kommt nun so ein Pestizid in genügender Menge in einen Fisch passiert dem das Selbe. Zum herstellen braucht man nur einen Fleischwolf oder Stabmixer und Gefrierbeutel. Die Zutaten die in jedem Rezept stehen lassen sich aber ohne weiteres untereinander Mischen in verschiedenen Anteilen. Deswegen sind die drei Vorschläge eigentlich unendlich erweiterbar. Die Zutaten werden einfach durch den Wolf gedreht oder mit dem Stabmixer zerkleinert. Wie Fein sie zerkleinert werden kommt immer auf die Fischgröße an. Der Brei kommt dann in einen Gefrierbeutel, auf eine etwa 0,5cm dicke Tafel gedrückt und wird eingefroren.

## 1. für Pflanzenfresser:

Zwei Frühlingszwiebeln, 1/4 Apfel, 5cm Salatgurke ohne Gehäuse, 2 Karotten, 1/4 Banane, 1 Tomate geschält

## 2. für Fleischfresser

100g Garnelen, 100g Krebse, 100g Fisch (Sorte egal), 100g Muschelfleisch

## 3. für Allesfresser

2 Zehen Knoblauch, ein Bund Schnittlauch, 1 Bund Petersilie, 250g Krabben